23.05.2018 – 08:00 Uhr

EANS-News: Schoeller-Bleckmann Oilfield Equipment AG: Gute Entwicklung im ersten Quartal 2018 fortgesetzt, unterstützt durch steigende Auftragseingänge im internationalen Geschäft

---

Corporate News übermittelt durch euro adhoc. Für den Inhalt ist der Emittent verantwortlich.

Quartalsbericht

Ternitz/Wien -

* Internationales Marktumfeld zeigt erste Anzeichen einer Erholung
* Auftragseingänge im Jahresvergleich um 73 % auf MEUR 121,2 angestiegen
* Nordamerika bleibt Wachstumstreiber, SBO profitiert von Top-Positionierung

Ternitz/Wien, 23. Mai 2018. Schoeller-Bleckmann Oilfield Equipment AG (SBO) konnte im ersten Quartal 2018 an die gute Geschäftsentwicklung des Jahres 2017 anknüpfen. Ein weiterhin starkes Marktumfeld in Nordamerika wirkte sich positiv auf das Geschäft von SBO aus. Gleichzeitig sorgte die beginnende, schrittweise internationale Erholung bei dem im ATX der Wiener Börse notierten Unternehmen für ein kräftiges Plus im Auftragseingang.

Der Umsatz von SBO stieg im 1. Quartal 2018 um 56,6 % und lag bei MEUR 94,2, nach MEUR 60,1 im Vergleichszeitraum des Vorjahres. Noch stärker, um 73,4 % auf MEUR 121,2, legte der Auftragseingang im ersten Quartal 2018 zu (1-3/2017: MEUR 69,9). Der Auftragsstand verdoppelte sich und betrug zum Ende des ersten Quartals 2018 MEUR 61,8 (31.03.2017: MEUR 30,5).

"Der positive Trend des vergangenen Jahres hat sich im ersten Quartal 2018 fortgesetzt. Erfreulich ist, dass die internationalen Märkte erste klare Anzeichen einer Belebung geben", sagt SBO-Vorstandsvorsitzender Gerald Grohmann. "Das hat sich auch in unserem deutlich gestiegenen Auftragseingang niedergeschlagen. Nordamerika ist weiterhin im Fokus, aber die schrittweise anziehenden internationalen Märkte gewinnen langsam wieder an Bedeutung in unserem Geschäft."

Ergebnis verbessert, Bilanz solide
Das Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA) konnte auf MEUR 25,2 mehr als verdreifacht werden, nach MEUR 7,2 im ersten Quartal 2017. Das Betriebsergebnis (EBIT) drehte gegenüber dem Vergleichszeitraum im Vorjahr klar ins Plus und hielt bei MEUR 13,6 (1-3/2017: MEUR minus 5,8). Die EBITDA-Marge lag bei 26,8 % (1-3/2017: 12,0 %) und somit über dem langjährigen Durchschnitt von 24,1 %, die EBIT-Marge bei 14,4 % (1-3/2017: minus 9,6 %).

Das Finanzergebnis belief sich im ersten Quartal 2018 auf MEUR minus 8,0 (1-3/2017: MEUR minus 0,5), darin enthalten MEUR minus 7,1 für Dividendenausschüttungen an Minderheitsgesellschafter. Das Ergebnis vor Steuern betrug MEUR 5,5 (1-3/2017: MEUR minus 6,3), das Ergebnis nach Steuern MEUR 3,7 (1-3/2017: MEUR minus 4,9). Das Ergebnis je Aktie belief sich auf EUR 0,23 (1-3/2017: EUR minus 0,31).

Die Bilanzstruktur von SBO ist solide: Die Eigenkapitalquote hielt am Ende des ersten Quartals 2018 bei 42,6 % (31.03.2017: 52,6 %). Die Netto-Verschuldung lag bei MEUR 59,5 (31.03.2017: MEUR 54,9). Der Bestand an liquiden Mitteln hielt zum Ende des ersten Quartals bei MEUR 157,9 (31.03.2017: MEUR 188,8). Der operative Cashflow belief sich auf MEUR 7,8 (1-3/2017: MEUR 2,1), der freie Cashflow auf MEUR 1,9 (1-3/2017: MEUR minus 2,6).

"Die Entwicklung geht in die richtige Richtung. Unser operatives Ergebnis ist stark, und wir können dank einer soliden Bilanzstruktur investieren, wo es nötig ist", so Gerald Grohmann. "Wir haben uns auf den Aufschwung gut vorbereitet und können jetzt die Chancen am Markt nützen. Wir haben beispielsweise unser Fertigungsportfolio in Vietnam ausgebaut und arbeiten an der Neuausrichtung unseres Standortes in Saudi-Arabien, um für die weiteren Entwicklungen in diesem wichtigen Markt gerüstet zu sein. Mit unserer hervorragenden Positionierung in Nordamerika und unseren F&E Aktivitäten, bei denen wir kontinuierlich unser Angebot weiterentwickeln, schauen wir optimistisch auf den weiteren Jahresverlauf", schließt CEO Grohmann.

Die wichtigsten SBO Kennzahlen im Vergleich

		1-3/2018	1-3/2017
Umsatz	MEUR	94,2	60,1
Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA)	MEUR	25,2	7,2
EBITDA-Marge	%	26,8	12,0
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	MEUR	13,6	-5,8
EBIT-Marge	%	14,4	-9,6
Ergebnis vor Steuern	MEUR	5,5	-6,3
Ergebnis nach Steuern	MEUR	3,7	-4,9
Ergebnis je Aktie	EUR	0,23	-0,31
Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	MEUR	7,8	2,1
Liquide Mittel	MEUR	157,9	188,8
Mitarbeiter zum 31.03.		1.513	1.236

SBO ist der führende Anbieter von Werkzeugen und Equipment für Anwendungen im Bereich direktionaler Bohrungen sowie Well Completion und der weltweite Marktführer in der Fertigung von Hochpräzisionskomponenten aus nicht magnetisierbaren Stählen. Das Angebot reicht von kundenspezifischen komplexen Komponenten für die Oilfield Service-Industrie bis hin zu einer Auswahl an hocheffizienten Lösungen und Produkten für die Öl- und Gasindustrie. SBO beschäftigte per 31. März 2018 weltweit 1.513 Mitarbeiter (31. Dezember 2017: 1.432), davon in Ternitz / Österreich 310 und in Nordamerika (inkl. Mexiko) 830.

Rückfragehinweis:
Andreas Böcskör, Head of Investor Relations
Schoeller-Bleckmann Oilfield Equipment AG
A-2630 Ternitz, Hauptstraße 2
Tel: +43 2630/315 DW 252, Fax: DW 101
E-Mail: a.boecskoer@sbo.co.at

Ildiko Füredi-Kolarik
Metrum Communications GmbH
Tel: +43 1 504 69 87 DW 351
E-Mail: i.fueredi@metrum.at

Ende der Mitteilung euro adhoc

Emittent: Schoeller-Bleckmann Oilfield Equipment AG

Hauptstrasse 2
A-2630 Ternitz
Telefon: 02630/315110
FAX: 02630/315101
Email: sboe@sbo.co.at
WWW: http://www.sbo.at
ISIN: AT0000946652
Indizes: WBI, ATX
Börsen: Wien
Sprache: Deutsch

Diese Meldung kann unter https://www.presseportal.ch/de/pm/100004409/100815882 abgerufen werden.